

Sammlung Theaterzettel

Der schwarze Domino

Auber, Daniel-François-Esprit

1851-03-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 97. — Sonntag, den 30^{ten} März, 1851.

Der schwarze Domino.

Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenberg.
Musik von Auber.

Lord Elford	Herr Nebe.
Graf Juliano	Herr Rothe.
Horatio von Massarena	Herr Flinker.
Gil-Perez, Dekonom des königl. Damenstiftes	Herr Ditt.
Angela	Fräul. Kronfuß.
Brigitte	Frau Wlczek.
Claudia, Juliano's Wirthschafterin	Frau Schön.
Ursula, eine Stiftsdame	Fräul. Werle.
Gertrude, Thürsteherin	Fräul. Furcht.
Lopez, ein Gast Juliano's	Herr Tanson.

Stiftsdamen, Hofherren und Damen, Gäste Juliano's.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung um halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen	Parterre	— 48 fr.
Mittel-Loge 1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges 1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges — 48 fr.		

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 36 fr.
sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. A 3. Nr. 3., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Hr. Müller.